



05.07.2018 09:40 CEST

## Beitragsservice stellt Jahresbericht 2017 vor – Meldedatenabgleich 2018 angelaufen

- **Ertäge aus dem Rundfunkbeitrag 2017 mit 7,97 Mrd. Euro nahezu stabil auf dem Niveau des Vorjahres, leichte Zuwächse bei Wohnungen und Betriebsstätten**
- **Online-Services weiter ausgebaut, Nutzung des Portals [rundfunkbeitrag.de](http://rundfunkbeitrag.de) um ein Drittel gesteigert, telefonische Erreichbarkeit erhöht, Bearbeitungsdauer verkürzt**
- **Strukturmaßnahmen greifen: Betriebskosten gesenkt, Zahl der Mitarbeiterkapazitäten auf deutlich unter 1.000 reduziert**
- **Meldedatenabgleich 2018 für mehr Beitragsgerechtigkeit ge-**

**startet, Mailing an insgesamt ca. 3,5 Mio. Adressaten angelaufen,  
Ergebnisprognose Anfang kommenden Jahres**

---

*Der Beitragsservice mit Sitz in Köln ist eine nicht rechtsfähige Verwaltungsgemeinschaft von ARD, ZDF und Deutschlandradio. Er ging 2013 aus der Gebühreneinzugszentrale der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten (GEZ) hervor, die 1973 gegründet wurde und bis Ende 2012 für den Einzug der Rundfunkgebühr zuständig war. Die Hauptaufgaben des Beitragsservice sind der Einzug des Rundfunkbeitrags und die Verwaltung der rund 46 Mio. privaten und nicht privaten Beitragskonten. Mehr Informationen unter [rundfunkbeitrag.de](http://rundfunkbeitrag.de).*

## Kontaktpersonen



### **Goran Goić**

Pressekontakt

Leitung Unternehmenskommunikation

[presse@rundfunkbeitrag.de](mailto:presse@rundfunkbeitrag.de)



### **Christian Gärtner**

Pressekontakt

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

[presse@rundfunkbeitrag.de](mailto:presse@rundfunkbeitrag.de)



### **Dennis Sponholz**

Pressekontakt

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

[presse@rundfunkbeitrag.de](mailto:presse@rundfunkbeitrag.de)



### **Annemarie Bütow**

Pressekontakt

Online-Redaktion

[presse@rundfunkbeitrag.de](mailto:presse@rundfunkbeitrag.de)